

Auf ihrer Beider Tränen

von Paul Fleming

Notizen / Anmerkungen

- 1 Ach! ist es noch nicht Zeit, o du gesalzne
Flut,
- 2 die aus vier Augen hier in einem Rinnen
rinnet,
- 3 ach! ist es noch nicht Zeit, daß ihr einmal
beginnet,
- 4 ihr Tränen, aus zu sein? Es muß das rote
Blut

- 5 auch sein heraus geweint? Ach! tut nicht,
wie ihr tut,
- 6 seid gnädig unsrer Angst, als die ihr
mindern könnet,
- 7 wenn ihr zu trucknen aus nur selbstn seid
gesinnet.
- 8 Ihr löscht nicht, wie ihr meint, die heiße
Liebesglut.

- 9 O daß Cupido doch Register halten solte
10 und nur das zehnte Teil des Wassers
messen wolte,
- 11 o möchte Venus nur sein Richtrin dieser
Pein,

- 12 ich weiß, es würde nicht der Himmel so viel
haben,
- 13 so viel an alter Lust der ganze Himmel
haben,
- 14 als viel der Tropfen nun von uns vergossen
seyn.

Das Gedicht „[Auf ihrer Beider Tränen](#)“ von [Paul Fleming](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Paul Fleming	Titel	„Auf ihrer Beider Tränen“
Verse	14	Wörter	128
Strophen	4		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
